



## Eröffnung der neuen Ausstellung "Fremde in unserer Stadt"

Regelmäßige Ausstellungen im Foyer des Rathauses beleuchten aktuelle Themen

**Vor kurzem eröffnete Oberbürgermeister Martin Wolff die neue Ausstellung "Fremde in unserer Stadt" des DAF - Internationaler Freundeskreis Bretten e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Bretten.**

Die Ausstellung schlägt einen Bogen von der gegenwärtigen Flüchtlingssituation über verschiedene Ein- und Auswanderungsbewegungen der Geschichte, von denen auch Bretten und unsere Region betroffen waren, bis hin zu Porträts von Menschen mit Einwanderungserfahrung, die heute mitten unter uns leben.

„Damit zeigt uns die Ausstellung die unglaublich vielfältigen Facetten dieses Themas auf, welche bedauerlicherweise in der aktuellen Berichterstattung häufig zu kurz kommen.“ erklärte das Stadtoberhaupt eingangs der Eröffnung.

Dabei gelingt es der Ausstellung das „globale Thema“ Flüchtlinge auf einen ganz lokalen Nenner zu bringen, „indem sie Lebensgeschichten Einzelner aufgreift, die einst aufbrachen um Zuflucht zu finden, und hier in der Region, hier in Bretten ihre Heimat fanden“ so OB Martin Wolff weiter.

Sein Dank galt dem DAF - Internationaler Freundeskreis e.V. und den vielen Ehrenamtlichen, die sich der Unterstützung und Betreu-

ung unserer hiesigen Flüchtlinge annahmen. „Ihr Einsatz und ihre Arbeit verdienen unser aller Respekt“ fügte er an.

Die Arbeit des DAF folgt dem Credo der Unterstützung ausländischer Mitbürger unter gleichzeitiger Achtung deren persönlichen Hintergrunds und Identität. Durch diese Arbeit fördern sie gegenseitiges Verständnis und bauen wechselseitige Ressentiments ab.

Gerade in der aktuellen Zeit, in der in der Flüchtlingsbetreuung und -begleitung zunehmend ehrenamtliches Engagement benötigt wird, geht der DAF mit gutem Beispiel voran.

Ganz konkret äußert sich das in Angeboten wie Tierparkbesuchen mit Flüchtlingskindern oder z.B. der Aktion „Zweitgarnitur“ für Asylbewerber.

Darüber hinaus fördern sie Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Asylbewerber und unterstützen die Vermittlung von Asylsuchenden in Praktika.

An die Ausstellungseröffnung schloss ein Vortrag der Diplom-Sozialpädagogin Mehrnouch Zaeri-Esfahani mit dem Titel „Wir und die Anderen - Was wir über kulturelle Unterschiede wissen müssen“ an. Die Ausstellung kann bis Mitte Juni wie gewohnt während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

## Ihre Stadtverwaltung informiert

### Beschädigung öffentlichen Eigentums

Immer wieder kommt es vor, dass durch Zusammenstöße im Verkehr oder ähnliche Vorkommnisse öffentliches Eigentum beschädigt wird. In den allermeisten Fällen gilt die Aufmerksamkeit zunächst etwaigen Personen- und eigenen Sachschäden. Das ist auch in Ordnung und nachvollziehbar.

Wir möchten aus aktuellem Anlass darauf hinweisen, dass Schäden an Gegenständen im öffentlichen Raum immer der Stadt Bretten gemeldet werden müssen. Bedauerlicherweise musste die Stadtverwaltung zuletzt häufig feststellen, dass dies immer seltener passiert.

So wurde vor kurzem in der Hermann-Beuttenmüller-Straße ein Baum massiv beschädigt - vermutlich nach einer Kollision mit einem Kraftfahrzeug. Der Schaden wurde am 12. Mai gegen 7 Uhr entdeckt.

Aufgrund des Schadensumfangs musste der betroffene Baum gefällt werden. Die Stadt Bretten wird im Wege der Neupflanzung einen Ersatz schaffen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 1.000 EUR.

Wenn uns keine Nachricht des Verursachers erreicht, ist die Stadt Bretten gezwungen, insbesondere aufgrund der Straftatbeständen Sachbeschädigung und Fahrerflucht, Strafantrag gegen unbekannt zu stellen. Im Ergebnis führt dies leider selten zum Erfolg.

Die öffentliche Hand begleicht den Schaden sodann mit der ihr zur Verfügung stehenden Mitteln - den Steuergeldern ihrer Bürger. Wir möchten sie daher bitten, in solchen Fällen die Sachbeschädigung der Stadtverwaltung zu melden. Denn häufig übernimmt die Versicherung gar die Kosten der Instandsetzung unmittelbar mit dem Verkehrsunfall zusammenhängender Beschädigungen.



## Umweltministerium Baden-Württemberg tagte in Bretten

Zu einer Dienstbesprechung für den Bereich des Immissionsschutzes des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft begrüßte Oberbürgermeister Martin Wolff vor kurzem zahlreiche Teilnehmer im Achat-Hotel.

Die zweitägige Veranstaltung findet regelmäßig an anderen attraktiven Tagungsorten statt. OB Martin Wolff

nutzte die Gelegenheit, um für die Jubiläen im Jahr 2017 zu werben: Einerseits das Stadtjubiläum zum



1250jährigen Bestehen der Stadt andererseits den 500. Jahrestag der Reformation.

JETZT GILTS! NUR NOCH  
**6 Tage**

...dann endet die Vorvermarktungsphase für glasfasergestütztes, ultraschnelles Internet mit mindestens 100 Mbit/s!

- Jetzt Vorvertrag ohne finanzielles Risiko abschließen
- garantierte Bandbreiten ab 100 Mbit/s
- bis 31. Mai 900 EUR Anschlussgebühr sparen
- Wertsteigerung der eigenen Immobilie
- Informationen im BBV-Infoshop in der Weißhofer-Galerie oder unter [www.bbv-rhein-neckar.de](http://www.bbv-rhein-neckar.de)

## Nach 30 Jahren Engagement: Sparkassenmedaille für Gerd Bischoff

**Anlässlich ihrer Verabschiedung aus dem Verwaltungsrat der Sparkasse Kraichgau wurden Gerd Bischoff, Bretten, und Friedbert Mayer, Bruchsal, mit der baden-württembergischen Sparkassenmedaille geehrt.**

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste für das Kreditinstitut und die Sparkassen-Finanzgruppe überreichten die Verwaltungsratsvorsitzende und Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal Cornelia Petzold-Schick und Oberbürgermeister und stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzender Martin Wolff die Auszeichnung bei der jüngsten Sitzung des Aufsichtsgremiums der Sparkasse. Sie dankten Bischoff und Mayer für das Engagement und würdigten deren persönlichen Einsatz während der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Verwaltungsrat und anderen Gremien des Kreditinstituts: „Sie haben sich stets engagiert für die Sparkasse und ihre Kunden eingesetzt, die Geschäftspolitik konstruktiv begleitet und die strategische Weiterentwicklung der Sparkasse erfolgreich mitgestaltet.“

Auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griefshaber sprach den Trägern der Sparkassenmedaille für die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus und wünschte den aus dem Amt geschiedenen Verwaltungsratsmitgliedern alles Gute für ihre persönliche Zukunft.

Gerd Bischoff war über 30 Jahre ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat und wirkte darüber hinaus über viele Jahre auch im Kredit- und Risikoausschuss der Sparkasse.

Friedbert Mayer war über zwei Jahrzehnte im Verwaltungsrat der Sparkasse Kraichgau aktiv und engagierte sich daneben sowohl im Kredit- und Risikoausschuss sowie im Personalausschuss der Sparkasse.

Als Nachfolger der beiden ausgeschiedenen Gremienmitglieder wurden



(v.l.n.r.) Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Norbert Griefshaber und die Verwaltungsratsvorsitzende und Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal Cornelia Petzold-Schick zusammen mit den frischgebackenen Trägern der Sparkassenmedaille Gerd Bischoff und Friedbert Mayer und dem Brettener Oberbürgermeister und stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden Martin Wolff.

bereits auf der Trägerversammlung im vergangenen Jahr Heiko Probst, Bretten, und Dr. Jürgen Zanghellini, Umstadt-Weiher, gewählt. Oberbürgermeister Martin Wolff wünschte den neuen Mitgliedern viel Erfolg bei der Wahrnehmung der neuen Aufgaben.

### Rathausanierung: Eingeschränkte Erreichbarkeit einzelner Ämter

Die Arbeiten an der Innensanierung des Rathauses Bretten, Untere Kirchgasse 9, sind vollem Gange. Für einen möglichst raschen und reibungslosen Ablauf verschiedener Bautätigkeiten sind am Freitag, 27. Mai 2016 ganztägig das Hauptamt, das Kämmereramt und das Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften geschlossen. Alle anderen städtischen Dienststellen, inklusive des Bürgerservices und der Stadtkasse, sind wie gewohnt für Sie da. Wir bitten um Beachtung.



### Aus dem Jugendgemeinderat

**JGR-Sprecher Fabian Biermann: „Europa kennenlernen, verstehen und vermitteln“**

Dem Sprecher des Jugendgemeinderats Bretten, Fabian Biermann, liegt die europäische Idee - gerade in der heutigen Zeit - am Herzen. Aus diesem Grund absolviert er seit einigen Monaten das sogenannte Europa Peers Bildungsprogramm, eine gemeinsame Initiative der Europa Union Baden-Württemberg, des Europa Zentrums Baden-Württemberg, dem Internationalen Forum Burg Liebenzell, den Jungen Europäischen Föderalisten und der Landeszentrale für politische Bildung mit der Unterstützung des Staatsministeriums Baden-Württemberg und der Europäischen Kommission Vertretung in München.

Ziel des „peer-to-peer“-Abschlusses ist es den Europäischen Geist in der Jugend weiter zu tragen. „Europa betrifft jeden!“ erklärte der Jugendgemeinderat. „Die Meinungen zu Europa sind oftmals unterschiedlich, dennoch kann man sich das Leben ohne z.B. das Schengener Abkommen nicht mehr vorstellen“ unterstreicht Jugendgemeinderat Biermann.

Die Vermittlung der Europäischen Union, ihre Integrationsgeschichte, ihr politisches Mehrebenensystem, aktuelle Herausforderungen und der Mehrwert für junge Menschen stehen aktuell bei den regelmäßigen Veranstaltungen im Fokus.







